Zeitschrift: Helvetia: magazine of the Swiss Society of New Zealand

Herausgeber: Swiss Society of New Zealand

Band: 12 (1947)

Heft: 5

Vorwort: Philipp Etter the President of the Swiss Confederation to his

compatriots abroad: message for the 1st August, 1947

Autor: Etter, Philipp

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Group New Zealand of the N.H.G.

WELLINGTON. N.Z. JULY, 1947.

Volume 5, 12th year.

PHILIPP ETTER.
THE PRESIDENT OF THE SWISS CONFEDERATION
TO HIS COMPATRIOTS ABROAD.

MESSAGE FOR THE 1st AUGUST, 1947.

Liebe Landsleute in Neusceland,

Es gereicht mir zu besonderen Freude, den Auslandschweizern zum 1. August 1947 die Grüsse und Wünsche der Heimat ontbieten zu durfen.

Wenn Ihr an diesem Tage in horzlicher Verbundenheit der fernen Heimat gedenkt, so dürft Ihr umgekehrt wissen, dass auch die Schweiz ihre bewährten Sendboten im Ausland, in deren vielfältigen und fruchtbaren Wirken sich beste Schweizerart vor aller Welt kundtut, nicht vergisst.

In einer leidzerqualten Welt, die zwei Jahre nach beendigung der Feindseligkeiten den ersehnten Frieden noch nicht gefunden hat, kenmt Eurer von Verstandigungswille und Opferbereitschaft erfüllten Tätigkeit erhöhte Bedeutung zu. Wir willen uns nicht ein Richter-oder Lehrmeisteramt gegenüber dem Ausland anmassen. Dies wirde dem richtig verstandenen schweizerischen Wesen zuwiderlaufen. Der Tag der Heimat soll uns aber der willkommene Anlass sein, zu bedenken, dass wir in diesen schweren Nachkriegsjahren der Welt auf unsere Art nützlich und hilfreich sein konnen und missen, indem wir ihr gegenüber die hohe Tugend der Nachstenliebe durch die Tat wirksam werden lassen und überall, wo wir vom Schicksel hingestellt sind, als verantwortungsebewusste Burger eines kleinen demokratischen Landes, das in winderbarer Weise von den Verheerungen des Krieges verschont geblieben ist, den Glauben an die Freiheit und Würde der menschlichen Perschlichkeit hochhalten und damit unsern Beitrag zum moralischen Wiederaufbau der Welt leisten, eingedenk der historischen Tatsache, dass ein Kleinstaat durch die Entfaltung der geistigen Krafte in seiner Art machtig sein kann.

elep dolldelysomb.enr babossamhad orled tolizonnen letelik ibi \\
aligned baren en baren en pappison actus izule bes belefe

Philipp Etter,

Bundespräsident.